

Einsatz von Pirimor G In Bund- und Waschmöhren möglich

Pirimor G hat eine Notfallzulassung nach Artikel 53 in Möhren (Bund- und Waschmöhren) gegen Gierschblattlaus als Virusvektor erhalten. Die Notfallzulassung wurde für 120 Tage vom 23.05.2023 bis zum 19.09.2023 ausgesprochen.

Mit Betasana SC schwarzen Nachtschatten im Nachauflauf kontrollieren

Vor allem der spät auflaufende Nachtschatten bereitet vielen Möhrenproduzenten Probleme. Hier bietet sich der späte Einsatz von **Betasana SC** ab BBCH 13 (drei richtige Blätter der Möhre) im Nachauflauf an. Es kann mit maximal 3 l/ha zweimal angewendet werden. Die Wartezeit beträgt 35 Tage. Sinnvoll ist eine Kombination mit Bandur und Sencor liquid in der 2. Nachauflaufbehandlung als Ersatz für Stomp Aqua oder auch eine Behandlung im 4. Laubblatt mit 0,1-0,15 l/ha Sencor liquid. Eine Behandlung könnte dann wie folgt aussehen:

3.Laubblatt:

4.Laubblatt:

Bandur ** 0,5 l/ha
+ Sencor liquid ** 0,1-0,2 l/ha
ggf. + Betasana SC 1,0-2,0 l/ha
oder
Stomp Aqua ** 0,75-1,0 l/ha
<i>speziell bei Knöterich, Stiefmütterchen</i>

Sencor liquid ** 0,1-0,15 l/ha
+ Betasana SC 2,0 l/ha



Bestände vitalisieren

Zur Vitalisierung der Bestände sollte 14 Tage nach der letzten Herbizidmaßnahme eine Behandlung mit **4,0 l/ha PHYTAVIS Getreide Gold SC** (Blattanalyse im Vorfeld sinnvoll) erfolgen. Nicht gut wachsende Bestände lassen sich mit einem Zusatz von **2,0-3,0 l Bio Energy L oder Aminosol** zu den Herbizidmaßnahmen vitalisieren.

Flug der Möhrenfliege zurzeit noch recht verhalten

Der Flug der Möhrenfliege ist auf den meisten Standorten in Niedersachsen noch sehr verhalten. Gegen die Möhrenfliegen ist **Minecto One (187,5 g/ha, max. 2x, B1, 7 Tage WZ)** zugelassen. Es sollte sinnvollerweise mit einem Öl zusammen gespritzt werden, hierfür bietet sich **Hasten (1,0 l/ha)** an.

Alternativ ist auch ein Einsatz von **Karate Zeon (75 ml/ha, max. 2x) oder Lamdex forte (150 ml/ha, max. 2x)** möglich. Um die Wirkung des Insektizides noch zu erhöhen macht der Zusatz des Ködermittels **Combi-Protec (1,0 l/ha)** Sinn. Dann sollte aber die ausgebrachte Wassermenge auf etwa 200-300 l/ha reduziert werden.

Blattanalyse mit einplanen

Wenn das Möhrenlaub eine Höhe von ca. 20-25 cm hat, macht eine Blattanalyse Sinn, um festzustellen wie gut bzw. schlecht die Möhren mit Nährstoffen versorgt sind. Vor allem in Trockenphase kann mit einer Pflanzenanalyse gezielter und wirtschaftlich erfolgreicher vorgegangen werden. Die Probenahme ist recht einfach, hierfür werden an etwa 30-50 Pflanzen die jüngsten voll ausgebildeten Blätter gepflückt in einen gelochten Plastikbeutel verpackt und per Post verschickt. Wenn auch Sie eine Blattanalyse bei Möhren durchführen wollen, rufen Sie mich bitte an (Frank Uwihs 0173/7042204). Ich sende Ihnen gern ein **Probenahme Kit (Kosten der Analyse ca. 65,00 Euro + MwSt.)** zu, mit dem Sie schnell und einfach eine Probe ziehen können und innerhalb von 1 Woche das Ergebnis bekommen.